

In Kooperation mit der Landesakademie für Jugendbildung

Anti-Gewalt-Training

Ausbildung zur Fachkraft für Gewaltprävention

WORUM ES GEHT

Ein Kind eskaliert vor der ganzen Gruppe, ein Jugendlicher provoziert gezielt, ein Konflikt kippt plötzlich in Handgreiflichkeiten – und in diesem Moment zählt nicht die Theorie aus der Fortbildung, sondern das, was die Fachkraft tatsächlich tut. Viele pädagogische Fachkräfte kennen Deeskalation nur aus kurzen Impuls-Workshops. Diese sechsteilige, berufsbegleitende Ausbildung geht weiter: Sie werden selbst zur Fachkraft für Gewaltprävention und lernen, Coolness-Trainings und Anti-Gewalt-Arbeit eigenständig durchzuführen.

Vom Verstehen gewaltfördernder Situationen zur eigenen Trainingskompetenz.

WAS ES BRINGT

Für die Fachkraft

Eigenständige Trainingskompetenz für Coolness-Trainings und Deeskalation, einsetzbar in der Einrichtung und darüber hinaus.

Für die Einrichtung

Ein Stück Unabhängigkeit von externen Trainer:innen – die Kompetenz ist im Haus.

Für Kinder & Jugendliche

Erwachsene, die in eskalierenden Situationen ruhig, klar und wirksam handeln.

FORMAT UND ABLAUF

- **Sechs Module à 2,5 Tage** (in der Regel Mittwoch bis Freitag), berufsbegleitend
- **Zeitraum:** 24.02.2027 – 24.09.2027
- **Ort:** Weil der Stadt, bei der Landesakademie für Jugendbildung
- Unterlagen und Verpflegung inklusive
- Entwickelt und durchgeführt in Kooperation mit der Landesakademie für Jugendbildung
- **Preis:** 3.550 € (zahlbar in 3 Raten)

TRAINER:INNEN-TEAM

- **Miriam Steimer** – Anti-Gewalt-Trainerin, Erzieherin, Sozialarbeiterin
- **Jens Meyer** – Anti-Gewalt- und Coolness-Trainer, Jugend- und Heimerzieher
- **Giuseppe Russo** – Anti-Gewalt- und Coolness-Trainer
- **Frank Seeger** – Rhetorik-, Kommunikations- und Persönlichkeitstrainer, Anti-Aggressions-Trainer
- **Elisabeth Kurz** – Traumapädagogik-Referentin, systemische Beraterin
- **Wolfgang Kocher** – Supervisor, Coach (DGSv), Fachberater für Konflikt- und Gewaltprävention

HÄUFIGE FRAGEN VON LEITUNGEN

Warum läuft die Anmeldung nicht direkt über Leuchtturm?

Die Ausbildung findet bei unserem Kooperationspartner statt, der Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt. Miriam Steimer hat die Inhalte mitentwickelt und unterrichtet selbst, Anmeldung und Organisation liegen aber bei der Landesakademie.

Zählt die Ausbildung als anerkannte Fortbildung?

Ja. Sie richtet sich gezielt an (sozial-)pädagogische Fachkräfte und schließt mit einer Teilnahmebescheinigung ab, die sich als Fortbildungsnachweis nutzen lässt.

Kann eine einzelne Fachkraft teilnehmen, oder muss das ganze Team dabei sein?

Die Ausbildung richtet sich an Einzelpersonen. Sie eignet sich für Fachkräfte, die sich zur Trainerin oder zum Trainer für Coolness- und Anti-Gewalt-Arbeit weiterbilden möchten.

Miriam Steimer

Erzieherin · Sozialarbeiterin · Anti-Gewalt-Trainerin

Zwei Jahrzehnte im sozialen Sektor: als Erzieherin im Schülerhort und in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe, danach als Sozialarbeiterin im Jugendamt und im Quartiersmanagement. Sie hat diese Ausbildung gemeinsam mit der Landesakademie für Jugendbildung konzipiert und unterrichtet selbst als eine von sechs Trainer:innen.

„Deeskalation lässt sich nicht nur erklären – sie muss trainiert werden. Genau das machen wir in dieser Ausbildung gemeinsam.“

Anmeldung

Die Anmeldung läuft direkt über die Landesakademie für Jugendbildung.

www.jugendbildung.org · Ansprechpartnerin: Martina Kolanoski, Tel. 07033-5269-115

Fragen zu den Inhalten? **+49 151 65163999** · leuchtturmakademie.de/kontakt